

Zeitschrift: Bericht des Regierungsrathes über die Staatsverwaltung des Kantons Bern ...

Herausgeber: Regierungsrath des Kantons Bern

Band: - (1870)

Artikel: Bericht des Obergerichts über seine und seiner Abtheilungen Geschäftsführung

Autor: Obersteg / Fischer

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-416135>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 22.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Bericht
des
Obergerichts
über
seine und seiner Abtheilungen Geschäftsführung
im Jahre 1870.
an
den Grossen Rath des Kantons Bern.

Herr Präsident!
Herren Grossräthe!

Mit Nachfolgendem erstatten wir Ihnen den üblichen Bericht über die Geschäftsführung des Obergerichts und seiner Abtheilungen, sowie über die Zivilrechtspflege der untern Gerichtsbehörden im Jahre 1870. Gemäß einem Beschlusse des Regierungsrathes vom 8. Januar 1870 wurden die Tabellen hier weggelassen, das Wesentlichste davon im Bericht aufgenommen und die Tabellen selbst dem statistischen Bureau zur Aufnahme in's statistische Jahrbuch übermittelt.

I. Obergericht.

Das Obergericht hielt im Berichtsjahre 29 Sitzungen und behandelte wesentlich folgende Geschäfte:

A. Geschworenengerichte.

1. Eidgenössische Geschworene.

Es wurden genehmigt 7 Ersatzwahlen von eidgenössischen Geschworenen, dagegen 1 Wahl ungültig erklärt wegen Unverträglichkeit der Funktionen eines solchen mit einer andern Beamtung (Unterförster).

2. Kantonale Geschworene.

Für 14 von der Kriminalkammer angeordnete Sessionen der Assisen wurden die Geschworenen herausgelöst. Wann und in welchen Bezirken diese Sessionen stattgefunden, ist dem Bericht des Generalprokurator's zu entnehmen.

21 vom Regierungsrath angeordnete Ersatzwahlen von kantonalen Geschworenen wurden genehmigt und 2 kassiert, die eine der letztern wegen vorgekommenen Unzulässigkeiten, die andere weil der Gewählte das 25. Altersjahr nicht erreicht hatte.

Ein Geschworer wurde auf eingereichte Wahlablehnungsbeschwerde hin seiner Funktionen enthoben, weil derselbe in der vorhergehenden Periode als solcher fungiert hatte.

Auf den Generallisten wurden Geschworene gestrichen, wegen Incompatibilität 3, Wohnsitzverlegung 2 und wegen Absterben 4.

B. Kompetenzstreitigkeiten.

(Erledigt nach Gesetz vom 20. März 1854.)

Zum Entscheide betreffend den Gerichtsstand kamen ein 11 Geschäfte. Dieselben betrafen:

Forderung eines Pflegegeldes für einen Notharmen . . .	1
Forderung eines von der Kantonsbuchhalterei eliminirten Rechnungsansatzes eines Gerichtspräsidenten . . .	1

Kassation von Vollziehungsbefehlen für Staats- und Gemeindesteuern	5
Anbringung einer Wiederklage in einem Administrativ- prozeß	1
Gemeindegüterauscheidung	1
Grenze zwischen Gemeinde- und Privateigenthum	1
Berechtigung zur Auswirkung der Verschollenheitserklärung eines Landesabwesenden	1

C. Staatsanwaltschaft und Untersuchungsrichter.

Ernennungen von außerordentlichen Bezirkspfarratoren fanden statt in 3, und von außerordentlichen Untersuchungsrichtern ebenfalls in 3 Fällen.

Betreffend die Amtstätigkeit der Beamten der Staatsanwaltschaft und diejenige der Untersuchungsrichter enthält der Bericht des Generalprokurator das Nähere.

D. Permisches.

An Rechtskandidaten wurde der Acces ertheilt:

- a) zum theoretischen Theil des Fürsprecher-Examen 14
b) praktischen 11

Als Fürsprecher wurden patentirt 10 Rechtskandidaten.

An 9 Kandidaten wurde das Zeugniß ertheilt, daß sie das theoretische Fürsprecher-Examen genügend bestanden haben. 1 Bewerber wurde wegen ungenügenden Leistungen abgewiesen.

2 Fürsprecher wurden in ihrem Berufe eingestellt, der eine wegen einer gegen ihn angehobenen Strafuntersuchung, der andere wegen Geltstag.

II. Appellations- und Kassationshof.

Die Zahl der im Berichtsjahre abgehaltenen Sitzungen beträgt 101.

A. *Civilrechtspflege.*

a. *Civilrechtsstreitigkeiten, infolge Appellation, Compromiß oder Uebergehung der ersten Instanz eingelangt.*

	Geschäfte.
Aus dem Jahre 1869 waren hängig	36
Im Berichtsjahre neu hinzugekommen	153
	<u>189</u>

Von diesen wurden durch Urtheil erledigt 129
und zwar 65 in Bestätigung, 23 in Abänderung, 24 in theilweise Bestätigung und theilweise Abänderung des erinstanzlichen Urtheils, 14 infolge Uebergehung der ersten Instanz und 3 infolge Compromisses.

Die durch Urtheil be seitigten Geschäfte betrafen:

1. Hauptgeschäfte.

Wechselprozesse	—
Streitigkeiten im Vollziehungsverfahren	31
Statusklagen und Klagen betreffend Burgerrechtsverhältnisse	1
Eheeinsprüche	5
Nichtigkeitsklagen gegen Ehen	—
Ehescheidungen	1
Demandes en séparation de corps ou en séparation de biens (im Jura)	—
Bateriätsklagen	3
Eigentums- und Besitzstreitigkeiten	4
Servitutenklagen und Loskaufsstreitigkeiten	2
Pfandrechtsklagen	1
Erbjäts- und Testamentsstreitigkeiten	7
Klagen aus Verträgen und Quasi-Kontrakten	31
Klagen aus Delikten und Quasi-Delikten	1
Handelsstreitigkeiten (im Jura)	3
Andere Fälle	9
2. Selbstständig behandelte Vor- und Zwischenfragen	18
3. Beweisentscheide und Beweiseinreden	<u>12</u>

129

Durch Abstand, Vergleich, Ausbleiben der Appellanten beim Abspruchstermin, Kassation rc. wurden ferner erledigt	18
Durch Forumsvorschluß	6

153

Oberexpertisen wurden angeordnet in 4 Geschäften und Oberaugenärzte ohne Beiziehung von Experten in 1 Geschäft.

Die Durchschnittszahl der in den letzten 4 Jahren eingelangten Geschäfte beträgt 174. Für das Berichtsjahr erzeigt sich, nach der hier vor enthaltenen Angabe, eine Verminderung von 21 und im Vergleich mit der Zahl des Vorjahres (159) ebenfalls eine Verminderung von 6 Geschäften.

Auf 31. Dezember 1870 blieben unerledigt 36 Geschäfte, von denen jedoch 16 erst im Dezember und 12 im November einkamen. Die andern 8 konnten wegen Anordnung von Oberexpertisen oder sonst aus irgend einem Grunde nicht mehr zur Beurtheilung kommen.

b. Justizgeschäfte.

Beschwerden gegen Vollziehungsbeamte, infolge Appellation eingelangt, wurden

zugesprochen	2,
abgewiesen	4,
durch Abstand oder Vergleich erledigt	6, zusammen 12.

Beschwerden gegen Friedensrichter	4
Richterämter	33
Amtsgerichte	4
Schiedsrichter	1 42

Nichtigkeitsklagen gegen Urtheile:

des Friedensrichters	2
" Richteramts	2
" Amtsgerichts	7
von Schiedsrichtern	1 12

54

Von diesen Beschwerden und Nichtigkeitsklagen wurden zugesproschen 13, abgewiesen 33, theilweise zugesproschen und theilweise abgewiesen 1, Nichteintreten wurde erkannt in 5 Fällen, durch Vergleich oder Abstand wurden erledigt 2, — zusammen 54.

Beschwerden gegen Fürsprecher:

zugesprochen	12,
abgewiesen	1,
durch Vergleich oder Abstand erledigt	6, zusammen 19.

Beschwerden gegen Rechtsagenten:

zugesprochen	4,
abgewiesen	1.

Entschädigungs- und Kostenbestimmungen:
bestätigt 1, abgeändert 2, das Forum verschlossen 1.

Armenrechtsbegehren:

zugesprochen 37, abgeschlagen 2.

Bevochtigungsbegehren:

zugesprochen 3, abgewiesen —

Entvochtigungsbegehren:

zugesprochen 2, abgewiesen 9.

Überufungsanträge gegen Beamte:

zugesprochen 2, abgewiesen 1 und wegen Nichtwiederwahl
des Beklagten bei Ablauf der Amtsdauer desselben, als
erledigt erklärt 1.

Erequatursgesuche betreffend Urtheile auswärtiger Gerichte
wurden zugesprochen 9, abgewiesen 2, durch Abstand er-
ledigt 1.

Gesuche um Uebertragung der bernischen Gerichtsbar-
keit an auswärtige Gerichtsbehörden wurden
zugesprochen 8, abgewiesen 1.

Außerdem sind vom Gerichtshof 17 und von dessen Präsidium 64
Requisitorien von auswärtigen Gerichtsbehörden erledigt
worden.

B. **Geschäfte in Strafsachen.**

Kassationsgesuche gegen Ajjisen-Urtheile wurden
zugesprochen 2
abgewiesen 2

Revisionsgesuche gegen Ajjisen-Urtheile 1
" Urtheile der Polizeikammer . . . 1
" " des Polizeirichters . . . 4

Bon diesen Gesuchen wurden zugesprochen 2 und abgewiesen 4.
Einreden der Strafverjährung 2 und
Rehabilitationsgesuche 1, welche sämmtlich zugesprochen
wurden.

C. **Vermissches.**

a. **Fürsprecher:**

7 Bürgschaftsbriebe von Fürsprechern zu Uebernahme von
Schuldbetriebungen wurden genehmigt.

b. **Rechtsagenten:**

Ein Rechtsagent hatte zu nämlichen Zweck neue Bürgschaft
geleistet, welche ebenfalls genehmigt wurde.

Die Beschwerden gegen Fürsprecher und Rechtsagenten sind bereits sub A. angegeben.

III. Anklage- und Polizeikammer

und

IV. Kriminalkammer.

Um Wiederholungen zu vermeiden, wird betreffend die Geschäftstätigkeit dieser Gerichtsabtheilungen auf den Bericht des Generalprokurator's verwiesen.

V. Untere Gerichtsbehörden.

Nach Mitgabe der von den Gerichtspräsidenten des Kantons eingefandten Berichten ist das Ergebniß der Civilrechtspflege der untern Gerichtsbehörden im Wesentlichen Folgendes.

A. Von den Friedensrichtern, Gerichtspräsidenten und Amtsgerichten, letztern als endlichen Gerichten, behandelte Geschäfte.

Friedensrichter oder Gerichtspräsident als solcher:	Geschäfte.
Durch Urtheil erledigt	730
Durch Abstand oder Vergleich	1570
Rechtseröffnungen	1150
	<hr/>
	3450

Gerichtspräsident als endlicher Richter:

Civilrechtsstreitigkeiten	1287
Moderationen	213
Wechselprozesse im alten Kantonstheil	5
Vollziehungsstreitigkeiten	<hr/> 342
Zu übertragen	1847

	Geschäfte.
Uebertrag	1847
Eingelangte Geltagsbegehren	2628
Erkannte Geltage (worunter 3 Nachgeltstage angegeben)	1008
Aufgehobene Geltage	151
Eingelangte Güterabtretungsbegehren (im Jura) .	173
Erkannte Güterabtretungen (im Jura)	105
Aufgehobene Güterabtretungen (im Jura)	70
(unter welchen 48 zurückgezogene Güterabtretungsbegehren angegeben sind.)	
Erkannte gerichtliche Liquidationen	183
	<u>6165</u>
Amtsgericht als endliches Gericht:	
Anerkennung von im Auslande geschlossenen Ehen	32
Standesbestimmungen	893
Civilrechtsstreitigkeiten	134
Handelsstreitigkeiten (im Jura)	372
	<u>1431</u>
Gerichtspräsident als Instructionsrichter:	
Prozeßinstruktionen im ordentlichen Verfahren .	575
Beweisführung zum ewigen Gedächtniß	97
	<u>672</u>
Gerichtspräsident als erinstanzlicher Richter:	
Civilrechtsstreitigkeiten	249
Armenrechtsbegehren	37
Moderationen	61
Wechselprozesse im alten Kantonstheil	4
Streitigkeiten im Vollziehungsverfahren	161
	<u>512</u>
Revisionsweise oder infolge Appellation gelangten vor obere Instanz.	102
B. Von den Amtsgerichten, als erinstanzlichen Gerichten, behandelte Geschäfte.	
Statusklagen	<u>—</u>
Gheineinsprüche wurden zugesprochen	<u>14</u>
Zu übertragen	14

	Geschäfte.
Uebertrag	14
Eheeinsprüche wurden abgewiesen	2
Nichtigkeitsklärung von Ehen	—
Nichtigkeitsbegehren gegen Ehen	—
Ehescheidungen	116
Eheinstellungen	2
Demandes en séparation de corps ou en séparation de biens admises	21
Demandes en séparation de corps ou en séparation de biens rejetées	1
Ehescheidungsäklagen abgewiesen.	—
Vaterschaftsäklagen	141
Bevogtungen wurden verhängt	25
Bevogtungsanträge abgewiesen	11
Entvogtungen ausgesprochen	8
Entvogtungsgeküche abgewiesen	14
Eigenthums- und Besitzsstreitigkeiten	5
Servitutenäklagen und Loxkaufsstreitigkeiten	5
Pfandrechtsäklagen	—
Testaments- und Erbschaftsstreitigkeiten	10
Klagen aus Verträgen und Quasi-Kontrakten	28
Klagen aus Delikten und Quasi-Delikten	43
Handelsstreitigkeiten (im Jura)	121
Faillites prononcées	7
Faillites terminées par concordat ou union	1
Andere Fälle	64
	<hr/> 639
Hievon gelangten infolge Appellation vor obere Instanz	<hr/> 83

Mit Hochachtung,

Bern, den 22. April 1871.

Im Namen des Obergerichts,

Der Präsident:

Im Obersteg.

Der Gerichtsschreiber:

Fischer.

